

+++Pressearchiv+++

Lauterbacher Anzeiger vom 28.03.2007

"Gemeinsam Stärke zeigen"

Zum Thema Mobilfunk schreiben Ernst und Karin Kaut:

Die Sache ist noch nicht vom Tisch! Immer wieder werden wir gefragt, was sich in Sachen Mobilfunkmast in Blitzenrod tut? Und die Leute meinen damit: "Wann wird dieser Mast an eine vom Wohngebiet entferntere Stelle versetzt?"

Wir konnten bisher nur antworten: "Unser Bürgermeister und sein Stadtparlament arbeiten daran." Bei allem gebotenen Respekt, noch nie hat man je vernommen, man könne ein Problem aus der Welt schaffen, in dem man diesem den Rücken zuwendet. Hier ist die große Gemeinschaft aller Bürger gefragt; allen voran der erste Bürger dieser Stadt mit seinem Parlament, um gegen die unzureichende Regelung, die von höchsten Stellen getroffen wurde, Front zu beziehen.

Die Bürgerwelle hat mit aller Offenheit die schädlichen Auswirkungen der überhöhten Strahlungen hinreichend dargelegt und ihre Mitarbeit bei der Bewältigung dieses Themas angeboten.

Bitte bringen Sie, verehrte Damen und Herren vom Stadtparlament, die leidige Sache zu einem positiven Abschluss. Stellen Sie sich schützend vor Ihre Bürger und sichern Sie das Recht für gesundes Wohnen in Ihrer Stadt.

Ernst und Karin Kaut
Sonnenweg 39
Lauterbach

+++++

+++ Bürgerwelle Lauterbach +++ Sonnenweg 43, 36341 Lauterbach +++
Ansprechpartner: Klaus Euler +++ Telefon (06641) 5816, Fax (06641) 918 884 +++
Internet: www.buergerwelle-lauterbach.de +++ eMail: info@buergerwelle-lauterbach.de

Wer ist die Bürgerwelle? Die Bürgerwelle ist ein Zusammenschluss von Bürgern in Lauterbach, die dafür eintreten, dass keine Mobilfunkanlagen in Wohngebieten und sensiblen Bereichen wie Kindergärten, Altenheimen und Schulen errichtet werden. Die Bürgerwelle fordert, dass die Stadt Lauterbach eine intelligente und gesundheitlich unbedenkliche Standortpolitik für Mobilfunkanlagen betreibt.

+++++